

Prof. Dr. Hermann Strasser PhD

Persönliche Daten:

Geb. am 28. 11. 1941 in Altenmarkt im Pongau (Österreich). Verheiratet, zwei erwachsene Kinder.

Akademische Ausbildung:

1961-1967 Studium Nationalökonomie, Universität Innsbruck und Freie Universität Berlin
1964 Dipl.-Volksw., 1967 Dr. rer. oec. an der Universität Innsbruck
1968-1971 Postgraduiertenstudium (Fulbright-Stipendium) Soziologie, Fordham University
1974 PhD in Soziologie an der Fordham University, New York
1976 Habilitation in Soziologie an der Universität Klagenfurt.

Berufliche Positionen:

1967-1968 Projektmitarbeiter an der Universität Innsbruck
1968-1971 Teaching Assistant und Teaching Fellow an der Fordham University, New York
1972-1977 Wiss. Mitarbeiter am Institut für Höhere Studien/Institute for Advanced Studies, Wien
1978-2007 Inhaber des Lehrstuhls für Soziologie, Universität Duisburg-Essen
Seit 01.03. 2007 emeritiert.
Diverse Gastprofessuren und Vorträge an Universitäten des In- und Auslands. Vorsitzender/ Mitglied versch. Hochschulgremien und wiss. Gesellschaften, Vorsitzender/Gutachter in (Ehren-)Promotions-, Habilitations- und Berufungsverfahren, Organisator wiss. Kongresse. Initiator und Leiter des Akad. Zentrums für Studium und Beruf (Akzent) an der Universität Duisburg-Essen.

Forschungsschwerpunkte:

Soziologische Theorie, Kulturosoziologie und Sozialstrukturanalyse (soziale Ungleichheit, sozialer Wandel, Arbeitslosigkeit, Drogenkonsum, bürgerschaftliches Engagement).
Leiter zahlreicher Forschungsprojekte, zuletzt u.a. von
„Polizisten im Konflikt mit ethnischen Minderheiten und sozialen Randgruppen“ (2001-2004)
„Bürgerschaftliches Engagement und Altersdemenz“ (2005-2006)
„Kinderarmut – Kulturarbeit mit Kindern“ (2006-2009)
„Mediation durch *peer groups*: Gewaltprävention bei ausländischen Jugendlichen“ (2008-2009).

Publikationen:

Neben rund 200 Aufsätzen in in- und ausländischen Fachzeitschriften Autor bzw. Herausgeber von 30 Büchern, u. a. von „The Normative Structure of Sociology“ (1976, port. 1978), „Einführung in die Theorien des sozialen Wandels“ (1979, engl. 1981), „Probleme der Industriegesellschaft“ (1985), „Ende der Klassengesellschaft?“ (1990), „Arbeitslos in Duisburg“ (1996), „Modern Germany“ (2000), „Globalisierungswelten“ (2003), „Endstation Amerika? (2005), „Woran glauben?“ (2007), „Das da draußen ist ein Zoo, und wir sind die Dompteure’: Polizisten in Konflikt mit ethnischen Minderheiten und sozialen Randgruppen (2008), „Köpfe der Ruhr“ (2009).
Regelmäßiger Kolumnist führender Tageszeitungen. Mitglied des Rotary Clubs Ratingen.

Inhaber von V·E·R·B·A·L – Institut für professionelle Texte, Ratingen, einer Schreibwerkstatt für Unternehmens-, Familien- und Personenbiografien sowie Reden. Projektleiter/Autor von:

- Unternehmensbiografie Deutsche Babcock AG, Oberhausen
- Personenbiografie Peter Ludwig, Aachen
- Jubiläumsfestschrift Architekten- und Ingenieurverein zu Düsseldorf (AIV)
- Unternehmensbiografien Gebr. März AG, Rosenheim und E. Schwenk KG, Ulm
- Unternehmensbiografie DGF Stoess AG / Gelita, Eberbach
- Firmenchroniken für F.S. Fehrer GmbH & Co. KG, Kitzingen, und Fa. Hartmann, Hamburg
- Familienbiografie Turck, Mülheim a.d.R.
- Unternehmensbiografie Autobahn Tank & Rast GmbH & Co. KG, Bonn
- Unternehmensbiografie Mast-Jägermeister AG, Wolfenbüttel
- Personenbiografie Georg Dietrich, Offenburg
- Biografie der Graf-Recke-Stiftung, Düsseldorf (zwei Teilbiografien und eine Gesamtbiografie)
- Familien- und Unternehmensbiografie WeberHaus, Rheinau
- Zur Kulturhauptstadt Ruhr 2010: 200 Jahre Strukturwandel im Lichte von Biografien
- Gutachten, Recherchen und Manuskriptvorlagen zu Unternehmens- und Autobiografien

Weitere Informationen: <http://www.uni-due.de/soziologie/strasser.php>